

In der Stadt Halle existieren zahlreiche Hundewiesen bzw. Hundespielwiesen. So z.B. in der Brunnenstraße oder im Pestalozzipark. Teilweise sind diese Wiesen eingezäunt, teilweise nicht. Mitunter befinden sich solche Plätze auch an Schulwegen oder in der Nähe von Schulen und stellen so eine latente Gefahr für die Allgemeinheit dar.

**Ich frage die Verwaltung:**

Nach welchen Kriterien bemisst sich die Einstufung als Hundewiese und somit die Aufhebung des Leinenzwangs? Aus welchen Gründen heraus werden manche eingezäunt, andere nicht? Wonach bemisst sich die Zaunhöhe dieser Anlagen? Für große Hunde stellt die in Halle vorzufindende Zaunhöhe solcher Anlagen kein wirkliches Hindernis dar.

gez. Andreas Scholtyssek  
Stadtrat

---

**Antwort der Verwaltung:**

Die Standorte der Hundewiesen wurden nach Abschätzung des Bedarfes und Prüfung der Möglichkeiten auf Wunsch der Bürger der Stadt, die einen Hund besitzen, durch die Verwaltung eingerichtet, indem sie gekennzeichnet wurden. Zurzeit gibt es folgende Hundewiesen im Stadtgebiet:

Südpark in Halle-Neustadt  
Pestalozzipark Südstadt  
Weinbergwiesen in Heide-Süd  
Karlsruher Allee/Am Hohen Ufer in der Silberhöhe  
Ziegelwiese im Stadtteil Saaleaue  
Roßbachstraße  
Lutherplatz/Thüringer Bahnhof  
Stadtpark an der Magdeburger Straße  
Lutherstraße in Halle Süd  
Kantstraße

Eine Einzäunung der Hundewiesen erfolgte in der Regel nur dort, wo in unmittelbarer Nähe Kinderspielflächen oder Aufenthaltsbereiche für Kinder vorhanden sind.

Der Zaun um eine Hundewiese ist nur eine optische Abgrenzung und keine Sicherheitsabgrenzung. Für die Zaunhöhe gibt es keine gesetzlichen Vorschriften. Grundsätzlich hat der Hundebesitzer die Benutzungssatzung für öffentliche Anlagen, Spielplätze und Grünanlagen der Stadt Halle (Saale) sowie die Gefahrenabwehrverordnung zu beachten.

D.h.:

- Hunde müssen auch auf den Hundewiesen so gehalten werden, dass Dritte nicht gefährdet oder belästigt werden.
- Halter und Aufsichtspersonen müssen von ihrer körperlichen Konstitution in der Lage sein, ausreichend auf ihren Hund einwirken zu können, um bei gefahrdrohenden Situationen einschreiten zu können.
- Exkrememente des Hundes sind auch auf den Hundewiesen zu entfernen. Die Hundetoiletten geben hierfür eine Hilfestellung.

Dr. Thomas Pohlack  
Bürgermeister

---

**Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.**